

Presseinformation

## Liebherr's LTM 1650-8.1: „Eine sensationelle Maschine“

---

- LTM 1650-8.1 löst bei Fanger Kran AG zwanzig Jahre alten 500-Tonnen-Kran von Liebherr ab
- Lenkprogramme und geringes Achsgewicht ermöglichen Einsatz in Bergregionen
- Hohe Auslastung des Krans durch eigenes Elementwerk gewährleistet

Die Fanger Kran AG in der Zentralschweiz hat vor Kurzem das Flaggschiff ihrer Mobilkranflotte ausgetauscht. Ein Liebherr-Fahrzeugkran vom Typ LTM 1650-8.1 steht nun für die schwersten Lastfälle der Fanger-Kundschaft zur Verfügung. Der hochmoderne Mobilkran löst einen LTM 1500-8.1 ab, der rund 20 Jahre lang „sehr zuverlässig“ bei dem breit aufgestellten Unternehmen im Einsatz war.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 28. November 2022 – Seit einigen Wochen ist das nagelneue Kraftpaket von Fanger auf Schweizer Baustellen im Einsatz. Seine Feuertaufe hatte der silbergrau lackierte Kran beim Neubau einer Turnhalle in Sursee im Kanton Luzern zu bestehen: Ausgerüstet mit T3-Ausleger und 155 Tonnen Ballast mussten mehrere knapp 60 Tonnen schwere Betonbinder auf den Rohbau gehoben werden. Ein Job wie gemacht für den kraftvollen LTM 1650-8.1 mit seinen vielen modernen Features, wie die stufenlos verstellbare Distanz des Drehbühnenballasts. Aufgrund der Möglichkeit, den Ballast-Radius bei Lastaufnahme auf ein Minimum zu stellen, konnte das Fahrzeug sehr nah am Gebäude platziert und somit die Ausladungen beim Einbau der Fertigteile verringert werden. Erst beim Schwenk der Elemente über das Gebäude wurde der Radius hydraulisch auf den maximalen Abstand von 8,40 Meter gestellt. 20 Tonnen an Kontergewichten wurden dadurch bei diesem Einsatz eingespart und mussten somit nicht zur Baustelle transportiert werden.

### Ideal auch für Einsatz in Bergregionen

„Wir wollten einfach den stärksten Mobilkran auf acht Achsen“, erklärt Stefan Fuchs, verantwortlicher Projektleiter bei Fanger. „Mit dem neuen Pneukran können wir jetzt auch Projekte realisieren, die vorher so nicht möglich waren. Durch die kompakte Bauart ist der LTM 1650-8.1 schon eine sensationelle Maschine. Bei gleichen Abmessungen wie beim Vorgängerkran liefert er deutlich stärkere Tragkraft“, lobt Fuchs. „Außerdem können wir sein Gesamtgewicht für die Straßenfahrt bei Bedarf auf 53 Tonnen reduzieren.“ Bei dem Kran lassen sich der Teleskopmast sowie die vorderen Stützholme mittels Schnellverschlüssen zügig und unkompliziert abbauen und werden dann separat transportiert. „Dadurch wird er sogar leichter als ein normaler 5-Achser“, erklärt Stefan Fuchs. „Das ist entscheidend für uns, denn bei Fahrten in Bergregionen haben wir oft Begrenzungen für das Maximalgewicht der Fahrzeuge. Auch sind sämtliche acht Achsen beim neuen Kran lenkbar.“

Mit der Anschaffung des traglaststarken LTM 1650-8.1 hat die Fanger Kran AG, die neben einem Liebherr-Raupenkran LR 1750/2 auch ein Dutzend Fahrzeug- und Mobilbaukrane betreibt, ihre Stellung

im Krangeschäft in der Schweiz nachhaltig gefestigt. „Generell werden die Lasten ja immer schwerer“, sagt Fuchs. „Der neue Kran kam für uns genau zur richtigen Zeit.“ Allein für das gleichnamige Elementwerk wird der Mobilkran oft zum Einsatz kommen, wie schon beim Turnhallenbau in Sursee. Auch Daniel Heiz in der Fahrerkabine der neuen Maschine kommentierte seine ersten Erfahrungen mit der Neuanschaffung. Allerdings lediglich auf schweizerisch-knappe Art und Weise: „Tipptopp.“

## Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.800 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von 2,33 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

## Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

## Bilder



liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-01.jpg

Bewährungsprobe: Bei seinem ersten Job musste der LTM 1650-8.1 knapp 60 schwere Betonelemente auf den Rohbau einer künftigen Turnhalle setzen.



liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-02.jpg

Ablösung: Bei der Kranübergabe auf dem Werkhof von Fanger in Schötz war der Vorgänger, ein LTM 1500-8.1 (links im Bild) noch mit dabei. Die erste größere Reparatur an dem nun ersetzten Liebherr-Kran war übrigens ein Tausch der Wippzylinder – nach fast 20 Jahren im Einsatz.



liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-03.jpg

Feier zum Einstand: Die Ankunft des Neuzugangs wurde bei Fanger gebührend gefeiert: Mit dabei neben Kranfahrern, Familienmitgliedern und Liebherr-Technikern waren auch Firmenchef Fredy Fanger (2.v.r) sowie Marcel Hartl, Geschäftsführer der Liebherr-Baumaschinen AG in Reiden (rechts).





liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-04.jpg

VarioBallast®: Der auf Minimal-Radius gestellte Drehbühnenballast ermöglichte den Aufbau des Mobilkrans sehr nahe am Baugerüst. Erst nach dem Schwenken wurde der Ballastradius zum Auslegen der Last vergrößert.



liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-05.jpg

„Tiptop“ war der einzige Kommentar, den sich Kranfahrer Daniel Heiz beim Jungferneinsatz des Krans entlocken ließ.



liebherr-ltm-1650-8-1-fanger-sursee-06.jpg

Gruppenbild auf Oberwagen: Die Kranfahrer Daniel Heiz, Kilian Fischer und Tony Burch sowie Projektleiter Stefan Fuchs wurden von den Liebherr-Service-Technikern Matthias Oberli und Peter Zürcher in das neue Gerät eingewiesen.

## Kontakt

Wolfgang Beringer  
Marketing and Communication  
Telefon: +49 7391/502 - 3663  
E-Mail: [wolfgang.beringer@liebherr.com](mailto:wolfgang.beringer@liebherr.com)

## Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH  
Ehingen (Donau) / Deutschland  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)